



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Pettizelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Pettizelle oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Überlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 244.

Leipzig, Freitag den 18. Oktober 1918.

85. Jahrgang.



Soeben ist in Leipzig zur Ausgabe gekommen:

Neue deutsche Erzähler

Zeitgenössische Erzählungskunst in Beiträgen von

Max Brod / Lena Christ / Alfred Döblin / Kasimir Edschmid / Albert Ehrenstein / Paul Ernst / Otto Flake / Ernst Hardt / Carl Hauptmann / Hermann Hesse / Friedrich Huch / Ricarda Huch / Franz Kafka / Hermann Kesser / Graf Keyserling / Paul Kornfeld / Gottfried Kötter / Kurt Martens / Heinrich Mann / Thomas Mann / Max Mell / Gustav Meyrink / Georg Müntz / Hans Reissiger / Gustav Sack / Wilhelm Schäfer / Oskar M. S. Schmitz / Wilhelm von Scholz / Wilhelm Speyer / Albert Steffen / Hermann Stehr und Ludwig Strauß. Herausgegeben von J. Sandmeier.
Einbandzeichnung von F. H. Schilde.



In zwei Bänden gebunden 10 Mark

Verlangzetteln liegt bei

Furche-Verlag * Berlin NW 7

Das 21. – 30. Tausend ist im Druck